

Weiterer Erfolg für den Tennis-Nachwuchs

Maximilian Weidner von Blau-Weiß Sondershausen holt in Weimar beim 42. TTV-Jüngstenturnier den dritten Platz

Sebastian Fernschild

Sondershausen/Weimar. Der Nachwuchs des Tennisvereins Blau-Weiß Sondershausen hat einmal mehr bewiesen, dass er es mit den Konkurrenten im Freistaat aufnehmen kann.

Nachdem bereits vor wenigen Wochen Leon Pforr als Sieger beim 41. TTV-Jüngstenturnier im Midcourt für die Blau-Weißen aus Sondershausen auf dem Podest stand, konnte ihm jüngst nun auch sein Teamkollege Maximilian Weidner folgen. Er trat beim 42. TTV-Jüngstenturnier im Landesleistungszentrum Weimar an. Mit einem großartigen dritten Rang sicherte er sich da-

bei den so lange erhofften Platz auf dem Siegerpodest.

In den ersten beiden Spielen konnte sich Maximilian Weidner klar gegen seine Gegner vom TV Wundersleben durchsetzen (10:4 gegen Charlotte Menzer und 10:2 gegen Pepe Habedank). Gegen Lucas Süße vom TC 94 Neustadt/Orla wurde es dann richtig spannend. Konnte sich Maximilian Weidner zu Beginn zunächst einen stabilen 4:0-Vorsprung erspielen, so drehte sich das Spiel in der Folge durch kleine Patzer, und sein Gegner ging mit 8:4 in Front. Aber wie ein Großer und Routinierter hat sich der Sondershäuser nicht aus der Ruhe bringen lassen und konnte sich in

der hart umkämpften Endphase mit zwei gut platzierten Schmetterbällen und einer sicheren Technik den Sieg mit 11:9 sichern.

Im vierten Spiel musste er sich gegen den späteren Turniersieger Marlon Pape vom TC 1990 Apolda mit 4:10 geschlagen geben. In der Partie war einfach nicht mehr drin: Trotz aller Anstrengung war der Gegner technisch und auch spielerisch überragend. Im fünften und letzten Duell konnte sich Maximilian Weidner aber dann wieder souverän behaupten. Gegen seine Kontrahentin, Roya Reeder vom Erfurter TC Rot-Weiß, gelang ihm ein weiterer Schmetterball und ein Aufschlag-Ass und somit der Podest-

platz mit dem dritten Rang in der Gesamtwertung. „Ich freue mich sehr und möchte mich bei meinem Trainer Christian Huth bedanken. Auch wenn es teils sehr anstrengend war, die intensive Vorbereitung der letzten Wochen mit Einzel- und Doppeltraining haben sich wirklich gelohnt. Das hätte ich so in der Form nicht gedacht“, sagte Maximilian Weidner.

Derweil wurde festgelegt, dass die Doppel-Wintermeisterschaft des Vereins am 14. Januar 2023 im Mühlhäuser Sporthotel stattfindet. Der genaue Terminmodus wird noch bekanntgegeben. Die Startgebühr beträgt 20 Euro, Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Maximilian Weidner zeigt stolz seine Urkunde nach seinem dritten Platz in Weimar.

MARCEL FROMM